

Bewerbung um

- Dauerpflege (Vorsorgliche Anmeldung)
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege (Vorsorgliche Anmeldung)



BewerberIn

Name
Vorname
Geburtsname
Geburtsstag
Geburtsort und Geburtsland
Nationalität/Staatsangehörigkeit
Straße/Nr.
PLZ Wohnort
Telefon
Familienstand
Konfession
Hausarzt
Krankenversicherung
Krankenversicherungsnr.
Pflegegrad

- Pflegegrad 1
- Pflegegrad 2
- Pflegegrad 3
- Pflegegrad 4
- Pflegegrad 5
- kein Pflegegrad

Angehörige

1. Name
Vorname
Straße/Nr.
PLZ Wohnort
Verwandtschaftsverhältnis
Telefon
Handynummer
Emailadresse

2. Name
Vorname
Straße/Nr.
PLZ Wohnort
Verwandtschaftsverhältnis
Telefon
Handynummer
Emailadresse

**Gesetzlicher
Betreuer/in
Bevollmächtigte/r**

ist ein Betreuer vorhanden?

<input type="checkbox"/>	nicht erforderlich
<input type="checkbox"/>	beantragt
<input type="checkbox"/>	vorhanden

Name	_____
Vorname	_____
Straße/Nr.	_____
Telefon	_____
PLZ Wohnort Bereiche der Betreuung/Vollmachten	_____

Heimkosten

Können die Heimkosten selbst bezahlt werden?

<input type="checkbox"/>	ja (bei Heimaufnahme: Nachweis erforderlich, z.B. Kontoauszüge der letzten zwei Monate)
<input type="checkbox"/>	nein

Für den Fall, dass keine Kostenübernahmeerklärung eines Sozialleistungsträgers, eines sonstigen öffentlich-rechtlichen Kostenträgers oder einer privaten Pflegeversicherung vorgelegt wird oder die vorgelegte Kostenübernahmeerklärung nicht die Kosten aller in Anspruch genommenen Leistungen abdeckt, ist der Bewohner ganz bzw. teilweise als Selbstzahler zur Zahlung des Entgeltes für die Pflegeheimleistungen verpflichtet. Auf die Einrede der Verjährung wird verzichtet.

**Begründung des
Antrages/besondere
Wünsche**

Hinweis:

Nach der DSGVO (Art.17 DSGVO) haben Sie jederzeit das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten sowie auf "Vergessenwerden". Bitte teilen Sie uns mit sobald Ihre Daten gelöscht werden sollen.

Datum

**Unterschrift
Bewerber/Betreuer**

**Bei Bedarf: Unterschrift
Angehörige**

Teilstationäre Pflege Tagespflege am Zollernplatz - Gesamteigenanteil pro Monat

gültig: 01.03.2024

Zur Information:

Pflegegrad	Tagessatz	Stundensatz
Pflegegrad 1	77,61 €	9,13 €
Pflegegrad 2	77,61 €	9,13 €
Pflegegrad 3	77,61 €	9,13 €
Pflegegrad 4	77,61 €	9,13 €
Pflegegrad 5	77,61 €	9,13 €
Umlage Pflegefachmann	2,25 €	0,26 €
Unterkunft	7,92 €	0,93 €
Verpflegung	7,93 €	0,93 €
Investitionskosten	6,99 €	0,82 €

Monatliche Leistungen der Pflegekasse für teilstationäre Pflege
 (§ 41 SGB XI)

kein Pflegegrad	0,00 €
Pflegegrad 1	0,00 €
Pflegegrad 2	689,00 €
Pflegegrad 3	1.298,00 €
Pflegegrad 4	1.612,00 €
Pflegegrad 5	1.995,00 €

Fahrdienstvergütung (pro Tag)

Entfernung zwischen Wohnort und Tagespflegeeinrichtung:

bis 3 km	2,00 €
über 3 bis 7 km	3,95 €
über 7 bis 11 km	6,00 €
über 11 km	7,95 €
Beförderung mit Rollstuhl	zusätzlich 3,95 €

Tagespflege am Zollernplatz:

	Tagessatz	Stundensatz
Pflegevergütung	77,61 €	9,13 €
Umlage Pflegefachmann	2,25 €	0,26 €
Unterkunft und Verpflegung	15,85 €	1,86 €
Investitionskosten	6,99 €	0,82 €
Gesamt:	102,70 €	12,07 €

Informationsblatt zur Datenverarbeitung und zur Schweigepflicht (Tagespflege)

Aufgrund der Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) haben Sie ab dem 25.05.2018 ein weitreichendes Informationsrecht zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufnahme und des Aufenthalts in unserer Pflegeeinrichtung. Die Verarbeitung erfolgt dabei für unterschiedliche Zwecke. Nachfolgend möchten wir Sie informieren, um welche Datenverarbeitungen es sich handelt, auf welcher Rechtsgrundlage sie stattfinden und welche Rechte Ihnen zustehen.

Vorab wollen wir Ihnen folgende Begriffe näher erläutern:

Datenverarbeitung:	Jeder Umgang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, Erfassen, die Speicherung, das Nutzen, die Übermittlung an Dritte einschließlich eines Offenlegens sowie die Löschung
Stammdaten	Allgemeine Daten zur Person, wie z.B. Name, Vorname, Zimmer, „Heimatadresse“, Geburtsdatum, Geburtsort sowie ggf. Daten Ihrer Vertreter und/oder ggf. Ihrer Angehörigen
Pflege- und Betreuungsdaten	Daten, die sich speziell auf die Pflege und Betreuung beziehen, wie z.B. pflegerische Ist-Analysen, Einschätzungen zu besonderen pflegerischen Risiken, medizinische Informationen, Diagnosen, Arztbriefe und andere Befunde, Allergien, Gewicht, Größe, Vitalwerte, Wunddokumentationen, Vorlieben bei der Speiseversorgung und bei den Beschäftigungen
Abrechnungsdaten	Die Daten, die wir zur Abrechnung der erbrachten Leistungen benötigen, wie z.B. Rechnungsempfänger und Adresse, Bankverbindung, Daten zur Pflegekasse und zu weiteren Versicherungen, die in Anspruch genommenen Leistungen

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung:

1. Datenverarbeitung zu Zwecken der Anbahnung eines Aufenthalts, zur Aufnahme und zum Vertragsabschluss

Zur Anbahnung eines Aufenthalts, zur Aufnahme und zum Vertragsschluss werden in unserer Einrichtung die Stammdaten der (zukünftigen) Bewohner bzw. ggf. auch ihrer Vertreter verarbeitet.

(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h DSGVO)

2. Datenverarbeitung zur Erbringung der pflegerischen und betreuerischen Leistungen durch unsere Einrichtung

Zur Erbringung der pflegerischen und betreuerischen Leistungen werden durch unsere angestellten, ehrenamtlichen und selbständig tätigen Mitarbeiter Stammdaten sowie Pflege- und Betreuungsdaten der Bewohner verarbeitet. Teilweise werden einzelne Teilleistungen (z.B. spezialisierte Wundpflege) auch durch externe Personen/Unternehmen übernommen, die unserer Weisung unterliegen.

(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h DSGVO)

Bestimmte pflegerische Leistungen wie z.B. Blutzuckermessen, Verbändewechsel und Arzneimittelgabe dürfen nur auf Anordnung des Arztes erfolgen (sog. Behandlungspflege). Die für die Anordnung und Durchführung der Anordnung jeweils erforderlichen Pflegedaten werden zwischen der Pflegeeinrichtung und dem jeweiligen behandelnden Arzt ausgetauscht und gespeichert.

(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h DSGVO)

Darüber hinaus informieren sich die Pflegeeinrichtung und ärztliche Behandler (Praxen, Kliniken) sowie nichtärztliche Behandler (Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Medizinische Fußpfleger usw.) gegenseitig über ihre Feststellungen und Maßnahmen, soweit dies für eine gute Versorgung und Behandlung erforderlich ist.

(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2a DSGVO; in medizinischen oder pflegerischen Notfällen ist allerdings die wechselseitige Information auch ohne Einwilligung zulässig: Art. 9 Abs. 2c DSGVO).

3. Datenverarbeitung zu Zwecken der Abrechnung

Ihre abrechnungsrelevanten Daten werden zur Erstellung der Abrechnung der von uns erbrachten Leistungen verarbeitet und an den Rechnungsempfänger übersandt.

(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h DSGVO)

Rechnungsempfänger sind außer Ihnen oder der von Ihnen beauftragten Person:

- die gesetzlichen Pflegekassen für die Abrechnung der allgemeinen Pflegeleistungen bei gesetzlich Versicherten

(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 4 DSGVO i.V.m. §§ 104 Abs. 1, 105 SGB XI)

- gegebenenfalls auch sonstige Kostenträger wie z.B. eine Beihilfestelle, eine private Pflegeversicherung, ein Versorgungsamt, die Unfallversicherung oder das Sozialamt, sofern Sie in eine direkte Abrechnung mit diesen eingewilligt haben

(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2a DSGVO).

4. Datenverarbeitung zur Wahrung von Rechtsansprüchen

Unsere Einrichtung darf Ihre Daten auch verarbeiten, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 f DSGVO)

Dies betrifft die erforderliche Datenverarbeitung

- zur Beitreibung unserer offenen Forderungen (gerichtliche Geltendmachung, einschließlich Einschaltung von Rechtsberatern, gerichtlichem Mahnverfahren und Klageerhebung bei Gericht)
- zur Verteidigung gegen Schadensersatz- und Rückforderungsansprüche, die gegen uns erhoben werden, einschließlich der Einschaltung von Rechtsberatern und unserer Haftpflichtversicherung

zur Anzeige von Straftaten, die von einem Bewohner gegenüber der Einrichtung oder ihren Mitarbeitern begangen werden, sowie zur Verteidigung gegen strafrechtliche Vorwürfe, die sich gegen die Einrichtung richten.

5. Datenverarbeitung zu Zwecken der Qualitätssicherung und -kontrolle und zur Erfüllung sozialrechtlicher Pflichten

Die Qualität der Leistungserbringung und der Abrechnung in der Einrichtung wird durch interne wie externe Prüfverfahren und Kontrollen überprüft. Auch hierfür werden personenbezogene Daten von Bewohnern verarbeitet.

- Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der gesetzlichen Krankenkassen (MDK) und den Prüfdienst des Verbands der privaten Krankenversicherung
(➤Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2i, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 114 SGB XI)
- Kontrollbesuche der Heimaufsicht
(➤Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2i, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 17 WTPG)
- Rechnungsprüfung, Controlling, Wirtschaftsprüfung durch einrichtungsinterne wie auch durch die Einrichtung beauftragte Prüfer
(➤Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 DSGVO)
- Abrechnungsprüfung und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durch die gesetzlichen Pflegekassen
(➤Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § § 79, 104 SGB XI)
- Interne Qualitätssicherungsmaßnahmen
(➤Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 DSGVO)
- Qualitätssicherungsmaßnahmen durch beauftragte externe Prüfer/Auditoren
(➤Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1b BDSG)

6. Erfüllung von Meldepflichten

Eine Datenverarbeitung kann auch aufgrund verschiedener Meldepflichten, die unsere Einrichtung treffen, erforderlich sein.

So treffen unsere Einrichtung folgende **sozialrechtliche Auskunfts- und Informationspflichten**:

- gegenüber dem Medizinischen Dienst, wenn dieser den Pflegegrad eines Bewohners in einem Pflegebegutachtungsverfahren überprüft - wir sind dann verpflichtet, die erforderlichen Auskünfte für das Gutachten zu erteilen sowie erforderliche Unterlagen vorzulegen
(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 18 Abs. 5 SGB XI)
- gegenüber der gesetzlichen Pflegekasse, wenn Präventions- oder Rehamaßnahmen erforderlich sind oder sich der Pflegebedarf geändert hat
(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2a DSGVO i.V.m. § 12 Rahmenvertrag gem. § 75 SGB XI)

Außerdem sind wir verpflichtet, bei nicht nur kurzfristigen Aufenthalten Ihren Ein- und Auszug in unsere Einrichtung an die **örtliche Meldebehörde** zu melden.
(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 g DSGVO i.V.m. § 32 Bundesmeldegesetz)

Wenn Sie in unserer Einrichtung versterben, muss dies dem Standesamt mitgeteilt werden.
(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 g DSGVO i.V.m. § 30 Personenstandsgesetz)

7. Datenverarbeitung zu Zwecken der Kontaktaufnahme mit Angehörigen und Kooperation mit anderen Diensten im Rahmen der sozialen Betreuung

Soweit die von uns zu leistende soziale Betreuung im Einzelfall auch eine Kontaktaufnahme mit Angehörigen beinhaltet oder die Kooperation mit anderen Diensten oder Ehrenamtlichen, die korrespondierende Leistungen erbringen, werden von uns die hierfür erforderlichen Stammdaten und ggf. auch Pflege- und Betreuungsdaten verarbeitet.

(➤ Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h DSGVO i.V.m. § 2 Abs. 2 Rahmenvertrag gem. § 75 SGB XI)

Erhebung der Daten:

Die erforderlichen Daten erhebt unsere Einrichtung soweit möglich bei Ihnen selbst. Teilweise erhalten wir Daten aber auch direkt von Ihren behandelnden Ärzten und Therapeuten oder von Krankenhäusern, Rehakliniken und Pflegeeinrichtungen, die Sie vor oder während Ihres Aufenthaltes betreuen. Auch von Angehörigen und Bezugspersonen erhalten wir manchmal ergänzende Informationen. Diese Daten werden bei uns im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt

Aufbewahrungsdauer:

Die Dauer der Aufbewahrung richtet sich nach verschiedensten Rechtsgrundlagen, die unterschiedliche Aufbewahrungsfristen vorsehen. So sind u.a. aus Gründen der Beweissicherung in Haftungsfällen, der Abrechnung und Sicherung unserer Ansprüche sowie der Vorgaben der ordnungsgemäßen Buchführung unterschiedliche Fristen maßgebend. Spätestens nach zehn Jahren werden Ihre Daten gelöscht.

Hinweis auf die berufliche Schweigepflicht:

Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Die mit der Datenverarbeitung befassten Mitarbeiter unterliegen entweder bereits kraft Gesetz oder kraft einer Verpflichtung durch den Arbeitgeber einer beruflichen Schweigepflicht, die der des Arztes vergleichbar ist. Wird diese Schweigepflicht verletzt, zieht dies eine Strafbarkeit nach § 203 Strafgesetzbuch nach sich.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.:

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem Träger der Pflegeeinrichtung geltend machen. Sie ergeben sich aus der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die auch in Deutschland gilt:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO
Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO
Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO
Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO
Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DS-GVO
Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO
Sie können verlangen, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Selbstverständlich haben Sie auch das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 DSGVO. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Datenschutzbeauftragter der Pflegeeinrichtung

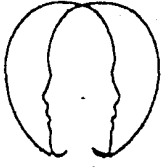
Die Stadt Esslingen bestellt einen behördlichen Datenschutzbeauftragten in dessen Zuständigkeitsbereich auch der Eigenbetrieb Städtische Pflegeheime Esslingen am Neckar fällt.

Unsere Pflegeeinrichtung hat einen Datenschutzkoordinator als sachkundigen Mitarbeiter vor Ort bestellt. Seine Kontaktdaten lauten wie folgt:

Dennis Komisel

Dennis.Komisel@pflegeheime-esslingen.de oder Tel. 0711/35172-5003

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



ESSLINGER INITIATIVE

Vorsorgen - Selbst bestimmen e.V.

Die Esslinger Initiative hat in wenigen Jahren ein weites Netz von Beratungsmöglichkeiten gespannt. Interessierte erfahren von Fachleuten umfassend und kompetent, welche Möglichkeiten es gibt, **vorsorgende Verfügungen für den Fall der Entscheidungsunfähigkeit am Ende des Lebens** zu treffen und schriftlich festzulegen, welche Regelungen sie eingehalten wissen wollen. Es geht dabei um ethische, psychosoziale und medizinische Themen und die rechtlichen Bedingungen.

Die Beratung bringt Ihnen folgende Themen nahe

**B
e
r
a
t
u
n
g**

Patientenverfügungen

Betreuungsverfügungen

Vorsorgevollmachten

Informationen über Beratungsstellen und Patientenführsprecher im Landkreis Esslingen erhalten Sie unter:

Telefon: 0711 / 371738 (Vorstandsmitglied Dieter Bassauer)

E-Mail: esslinger-initiative@forum-esslingen.de.

Homepage: www.esslinger-initiative.de unter der Rubrik „Downloads“

Die Kontaktdaten sind von der Homepage der Esslinger Initiative Stand 01/2021

Tagespflege am Samstag

Zusätzlich zu unseren Öffnungszeiten bieten wir Ihnen ein Mal im Monat eine Erweiterung unseres Betreuungsangebotes an.

An einem Samstag im Monat öffnen wir die Tagespflege, um für die Gäste einen besonderen Tag zu gestalten. In einer kleineren Gruppe von 6 bis 10 Teilnehmern unternehmen wir Ausflüge in die nähere Umgebung wie zum Beispiel das Freilichtmuseum in Beuren oder die Wilhelma.

Oder wir bleiben in der Tagespflege und backen, kochen oder grillen bei schönem Wetter.

Da wir an Ausflugtagen annähernd eine Eins-zu-Eins-Betreuung mit ausreichend Hilfsmitteln gewährleisten, ist es auch Tagesgästen mit eingeschränkter Mobilität möglich, teilzunehmen.

Für jeden Samstag erhalten Sie eine gesonderte Einladung, in der Sie über das geplante Programm und eventuell anfallende Zusatzkosten für einen Tagesausflug informiert werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Leitung der Tagespflegeeinrichtung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Tagespflege - Team

